03.11. – 07.11.2025
Aufeinander achten – miteinander wachsen

Frankfurt, 07.11.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Schulgemeinde,

Minimarathon

Am 26. Oktober 2025 nahmen 82 laufbegeisterte Schillerschülerinnen und -schüler am diesjährigen Minimarathon in Frankfurt teil und sorgten damit für ein beeindruckendes Teilnehmerfeld! Bereits zum 16. Mal war unsere Schule bei diesem großen Frankfurter Laufevent vertreten, das jedes Jahr Hunderte junge Sportlerinnen und Sportler begeistert.
Trotz des kalten und windigen Herbstwetters ließen sich die Kinder die Freude am Laufen nicht nehmen. Mit viel Teamgeist, Durchhaltevermögen und guter Laune meisterten sie die 4,2 Kilometer lange Strecke. Ein besonderes Highlight für alle war – wie jedes Jahr – der Einlauf in die festlich beleuchtete Festhalle, wo normalerweise die Marathonläufer das Ziel erreichen. Der tosende Applaus der Zuschauer und die Atmosphäre im Zielbereich sorgten für strahlende Gesichter und stolze Kinder.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Läuferinnen und Läufer, die unsere Schule so engagiert vertreten haben. Ein besonderer Dank gilt außerdem dem Förderverein der Schillerschule, der wie jedes Jahr großzügig die Startgebühr für alle Schillerschülerinnen und -schüler übernommen hat. Ohne diese Unterstützung wäre die Teilnahme in dieser Form nicht möglich gewesen. Rebecca Rau (im Namen der Fachschaft Sport)

Besuch der Falkner im NaWi-Unterricht

Am 28.10. und 30.10. besuchten die Falkner Christian und Matthias die sechsten Klassen im NaWi-Unterricht. Sie stellten verschiedene Greifvögel, darunter einen Falken und einen Uhu, vor. Dabei erklärten sie den Schülerinnen und Schülern viele spannende Fakten über die Lebensweise und besonderen Eigenschaften der Vögel.
Im Anschluss an die Vorstellung konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen stellen und sich mit den Experten austauschen. Der Besuch endete mit einer kleinen Fotosession, bei der viele schöne Erinnerungsbilder entstanden.

Mein Erasmus+-Praktikum in Toulouse – eine Erfahrung, die sich wirklich lohnt

Im Rahmen des Erasmus+-Programms hatte ich die Möglichkeit, in den Herbstferien ein Praktikum in Frankreich zu machen.
Schon länger hatte ich den Wunsch, ein Praktikum in Frankreich zu absolvieren, als Herr Knoob uns im Französischunterricht darauf aufmerksam

Kofinanziert von der Europäischen Union

machte, dass die Schillerschule am Erasmus+-Förderprogramm teilnimmt. Die Realisierung meines Wunsches schien nun ganz nah und einige Bewerbungen, Dokumente und Verträge später saß ich im Flugzeug nach Toulouse.
Zehn Tage lang habe ich in einer Boutique in Toulouse gearbeitet, in der Kundinnen und Kunden Schmuck selbst herstellen können. Dort durfte ich Materialien aushändigen, beraten und eigene Ideen einbringen sowie meine eigenen praktischen Fähigkeiten in Bezug auf die selbstständige Schmuckherstellung ausbauen.
Die Arbeit hat mir gezeigt, wie unterschiedlich der Alltag in einem anderen Land sein kann. In dieser Zeit habe ich jedoch nicht nur mein interkulturelles Wissen erweitert, sondern auch viel über mich selbst gelernt. Beispielsweise waren die eigenständige Orientierung in einer fremden Stadt und die Kommunikation in der Fremdsprache eine Herausforderung, deren Überwindung mich mit Stolz erfüllt hat.

Die IK besucht die Schirn

Am Mittwoch, dem 5. November 2025 unternahm die IK-Klasse mit Frau Michalke und Frau Eid eine Exkursion in die Schirn nach Bockenheim. Dort zeigte die philippinisch-kanadische Künstlerin Stephanie Comilang Video-Installationen zum Thema Migration. Das Hauptsymbol der Ausstellung war der Schmetterling. Dieser teilt das Schicksal der Migration mit den Menschen: Während die Schmetterlinge mehrere Monate von Kanada nach Mexiko fliegen, um dort zu überwintern, verlassen Menschen ihre Heimat, um im Ausland zu arbeiten. Besonders gut gefallen hat uns die Video-Wand im zweiten Raum über einen Seefahrer, da wir durch Spiegelung zu einem Teil der Installation wurden.
(von Ahmed, Defne, Hazel, Eflin, Marjan und Mahab)

Am Mittwoch, dem 5. November 2025, besuchte die Klasse İK das Schirn-Museum.
Der Ausflug war sehr interessant und lehrreich. Die Schülerinnen und Schüler konnten viele spannende Dinge sehen und erleben. Im Museum gab es interessante Kunstwerke über Schmetterlinge. Außerdem haben wir spannende Videos angeschaut und darüber gesprochen, was das Lernen und Sprechen auf Deutsch zusätzlich gefördert hat. Die Schülerinnen und Schüler sammelten neue Erfahrungen und lernten viel über Kunst und Kultur. (von Berna)

Jona

Die Klasse 8e verbrachte den Donnerstagvormittag in der Jugendkirche JONA. Beim Projekttag „Eine Klasse für sich“ stand vor allem der Teamgeist im Fokus. Durch abwechslungsreiche Denk- und Bewegungsspiele wurden die Schülerinnen und Schüler immer wieder dazu gebracht, sich mit der ganzen Klasse abzustimmen, in Kleingruppen miteinander zu arbeiten oder sich im Zweiergespräch einem Thema zu nähern. Vor allem die bewegliche Kugelbahn aus Regenrinnen oder das Spiel „Wer hat mein Huhn“ fanden sehr großen Anklang. Ein toller Vormittag für die Klassengemeinschaft! (Wie)

Save the Date

Herzliche Grüße

Michael Haas
Schulleiter